

# Explosiver Funk dank eines neuen Vereins

Der neue Kulturverein «erlenmusic.ch» holt Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz nach Erlenbach. Mit der Funkband «The Next Movement» am 7. Oktober im Erlibacherhof verspricht er sich einen fulminanten Auftakt. Und: Er will auch Sprungbrett für Junge sein.

Dennis Baumann

Erlenpop, Erlenfunk oder Erlenrock – mit solchen Mottos will der Kulturverein «erlenmusic.ch» die Musiklandschaft in Erlenbach aufwirbeln. Erst im Mai gegründet, schafft es der Verein nun bereits, sein erstes Konzert auf die Beine zu stellen. Am 7. Oktober spielt die Schweizer Funkband «The Next Movement» im Saal des Erlibacherhofs.

«Wir möchten uns einen Namen machen als Treffpunkt für Musikliebhaberinnen und -liebhaber», sagt Vereinsgründer Safet Salai. Der 62-Jährige ist seit mehreren Jahrzehnten in Erlenbachs Kulturszene unterwegs und will mit «erlenmusic.ch» eine Lücke schliessen.

## Das Tanzbein schwingen

Der neue Kulturverein soll ein breites Publikum ansprechen. Ob Pop, Jazz, Rock oder Funk, der Verein versteht sich als Ergänzung zur bestehenden Musikszene

*«Wir möchten uns einen Namen machen als Treffpunkt für Musikliebhaber.»*

Safet Salai  
Vereinsgründer «erlenmusic.ch»

in Erlenbach. Während Chor- und Orchestermusik schon fest verankert sind, will Safet Salai eine neue Plattform bieten für Schweizer Band- und Solomusikerinnen und -musiker. Der Bekanntheitsgrad spiele keine Rolle, sagt Salai, wichtig sei: «Die Qualität muss stimmen.»

Als langjähriger Musiker ist er gut vernetzt und hat mit dem Engagement der Funkband «The Next Movement» ein glückliches Händchen bewiesen. Europaweit unterwegs mit Gigs in Deutschland, Lettland und Georgien teilte sich das Solothurner Funk-Trio die Bühne mit Grössen wie Candy Dulfer, Incognito oder Marcus Miller. «Eine Explosion, bei der es unmöglich ist, die Füsse still zu halten», so beschreibt Salai den ersten Act seiner Konzertreihe.

## Viel Herzblut investiert

30 Jahre lang spielte er Schlagzeug, 8 Jahre war er Vorstandsmitglied im Erlibacher Kulturverein «INSPIRIN» und seit 2015 packt er beim Open-Air Kino Erlen-

## Verlosung

Wir verlosen 8 Tickets für das Konzert «The Next Movement» diesen Samstag, 7. Oktober, ab 19 Uhr im Erlibacherhof in Erlenbach. Wer das Grand Opening für den «Küsnachter» gewinnen möchte, geht direkt auf die Website des Veranstalters und meldet sich selber an: <https://erlenmusic.ch/produkt/kuesnachter/>

Keine Korrespondenz über die Verlosung. Rechtsweg ausgeschlossen. Die Gewinner der Verlosung werden dem Ausschreiber bekannt gegeben.



Europaweit unterwegs und nun am Wochenende in Erlenbach: «The Next Movement» ist das Funk-Trio aus Solothurn, das sich die Bühne inzwischen mit grossen Namen teilt.

BILD ZVG



Safet Salai, selbst langjähriger Musiker, ist gut vernetzt in der Szene.

BILD DENNIS BAUMANN

bach an. Safet Salai ist stets auf der Suche nach Möglichkeiten, die Kulturlandschaft Erlenbachs mitzugestalten. Mit dem Saal im Erlibacherhof hat er die ideale Location gefunden für seine erste Konzertreihe. «Der Saal ist zu schön, um so oft leer zu stehen. Es war die perfekte Gelegenheit den Verantwortlichen meine Idee vorzuschlagen», sagt Salai. Gemeinde und Hotel Erlibacherhof waren sofort Feuer und Flamme für das Projekt.

«erlenmusic.ch» ist noch jung, zählt zurzeit drei Mitglieder, und dennoch steckt in der Anfangsphase viel Aufwand dahinter. Die Gestaltung der Website und Flyer, Werbung machen mit Plakaten und Social Media und die Suche nach Musikerinnen und Musiker sind alles Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Als Grafik- und Webdesigner stammt der Gesamtauftritt des Vereins aus der Feder Salais: «Das spart Geld, kostet aber viel Zeit und Herzblut.» Für den ersten Act der Konzertreihe ist Salai extra nach Interlaken gereist, um die Band live anzuhören und vor Ort die Band kennen zu lernen.

Der Verein finanziert sich über Mitgliederbeiträge, Sponsoren und Ticketverkäufe im Vorverkauf und an der Abendkasse. Auf grosse Gewinne ist der Konzertorganisator allerdings nicht aus.

«Die Einnahmen müssen für die nächste Veranstaltung und eine faire Gage reichen», so Salai.

## Junge Bands fördern

«erlenmusic.ch» hat Grosses vor. Pro Jahr sollen vier bis fünf Konzerte stattfinden. Weitere Künstler, wie ein Flamenco Gitarrist oder eine bekannte Popband stehen bereits in der Pipeline. Die Namen und genauen Daten werden noch bekannt gegeben.

Zudem will der Verein auch jungen Musikerinnen und Musikern eine Möglichkeit bieten. Junge Bands können sich beim Verein unter der Rubrik «Sprungbrett» melden und einen Kurzauftritt buchen. Dabei würden gleich drei Bands à 45 Minuten den Abend füllen.

Langfristig gedacht kann sich Salai auch vorstellen, schweizweit bekannte Musikerinnen und Musiker zu engagieren, die den Auftritt bei «erlenmusic.ch» als Probeauftritt vor einer Tournee ansehen. «Dazu müssen wir bekannter werden, aber ich bin zuversichtlich», sagt Safet Salai.

Samstag, 7. Oktober: Konzert «The Next Movement», ab 19 Uhr bis ca. 23.30 Uhr, im Saal Erlibacherhof, Seestrasse 83, Erlenbach. Eintritt: 35 Franken, mehr Infos unter [www.erlenmusic.ch](http://www.erlenmusic.ch)